



Lebensperspektiven für AIDS-Waisen in Südafrika

Jahresbericht für das Jahr 2019

Zu Händen der GV vom 10. März 2020

Der Verein

Der Vorstand hat im Jahr 2019 an insgesamt fünf Sitzungen getagt. Nach dem Wechsel im Präsidium und im Vorstand im Frühjahr 2018 und den daraufhin stattfindenden diversen Aktivitäten, ging es im Jahr 2019 einerseits darum, den «Normalbetrieb» zu etablieren und neue Schwergewichte festzulegen. So sollte zum einen die Kommunikation mit den Spendern in der Schweiz bzw. die Neuanwerbung von Spendern gezielt angegangen werden. Zum anderen wurden erste Schritte unternommen, KMUs für die Unterstützung von ayoba bzw. der Arbeit in Südafrika zu gewinnen.

Öffentlichkeitsarbeit/Homepage

In Sachen Öffentlichkeitsarbeit hat der Vorstand einen neuen Flyer gestaltet, der die aktuelle Arbeit des Vereins portraitiert. Weiter wurde von Claudia Schenk verdankenswerterweise eine Reise nach Südafrika geplant, mit der bestehende und allfällige neue Mitglieder die Gelegenheit gehabt hätten, sich zum einen ein Bild von der Arbeit vor Ort (Sweetdale) zu machen und zum anderen gleichzeitig auch noch ein wenig Südafrika kennen zu lernen. Schliesslich hatte sich der Vorstand die Aufgabe gestellt, einen Newsletter zu erstellen. Dies konnte aber im vergangenen Jahr nicht verwirklicht werden.

KMUs für ayoba

Parallel dazu hat Benjamin Stückelberger das Gespräch mit Patrik Peter aufgenommen, um mit ihm zusammen die Möglichkeiten zur erörtern, wie Unternehmen in der Schweiz dafür gewonnen werden können, nicht nur einen grösseren Batzen nach Südafrika zu schicken, sondern mit einem Austausch von Lehrlingen bzw. jungen Mitarbeitenden für einen Know-How-Transfer zu sorgen und so nicht zuletzt die Verbindung zwischen Südafrika und der Schweiz zu stärken.

Spenden

Generell können wir dankbar auf die Spendeneingänge im vergangenen Jahr zurückblicken. Allerdings hat die Gemeinde Meilen ihre langjährigen Zahlungen an den Verein eingestellt, was eine Einbusse für das Jahr 2019 von 10'000.—entspricht. Bereits 2018 hat die Gemeinde Meilen

den Verein nicht mehr unterstützt. Dies entspricht einem in den letzten Jahren beobachteten Trend, dass allgemein die Gelder der öffentlichen Hand und von Stiftungen rückläufig sind. Dies ist mit ein Grund, weshalb das Spendenziel des zurückliegenden Jahres nicht ganz erreicht wurde.

Ausblick

Im Vereinsjahr 2020 wird es zum einen darum gehen, dass sich der Vorstand neu formiert und unter Umständen ergänzt. Dann wird der Ehrgeiz darin bestehen, das budgetierte Spendenziel zu erreichen und so die Zahlungen nach Südafrika weiterhin gewährleisten zu können.

Dank

Schliesslich darf ich an dieser Stelle allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit danken. Es war aus meiner Sicht eine kurze aber gute Zeit, in der die anstehenden Arbeiten speditiv und zielgerichtet erledigt werden konnten. Ich wünsche dem neuen Vorstand und dem ganzen Verein für die Zukunft alles Gute und gutes Gelingen.

Meilen, Ende Januar 2020



Benjamin Stückelberger, Präsident